

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 55 (1948)

Heft: 8

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Avenue, Merlwood (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 12. Januar 1946.

Cl. 19b, Nr. 255069. Peigneuse rectiligne. — Nouvelle Société de Construction, ci-devant N. Schlumberger & Cie. S. A., Guebwiller (Haut-Rhin, France). Priorité: France, 27 juillet 1945.

Kl. 19d, Nr. 255070. Spulmaschine. — Universal Winding Company, Elmwood Avenue 1605, Cranston (USA). Priorität: USA, 23. November 1942.

Kl. 21a, Nr. 255071. Verfahren und Vorrichtung zum Schären von festgedrehtem Kunstseidegarn, insbesondere

von Kunstseide-Kreppgarn. — Algemeene Kunstzijde Unie N. V., Arnhem (Niederlande). Prioritäten: Niederlande, 28. März und 29. November 1946.

Kl. 21b, Nr. 255072. Eine zwangsläufige Schaffbewegung bewirkende Doppelhub-Offenbach-Schaffmaschine. — Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon (Schweiz).

Kl. 21f, Nr. 255073. Riedblatt für Drehergewebe-Webstühle. — Maurus Banyai, Franziska Banyai, Moor Place 11, Ayr (Ayrshire); und Ernest Harris, Kelvin Court 97, Great Western Road, Glasgow (Schottland, Großbritannien).

Vereins-Nachrichten

U. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse 1948/49

1. Material-, Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schaffgewebe

Kursleitung: Herr E. Suter und Herr Rob. Deuber.
Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstr. 119.

Kurszeit: 20 Samstagnachmittage, je von 14.15 bis 17.15 Uhr.

Kursbeginn: Samstag, den 16. Oktober 1948.

Kursgeld: Fr. 45.—, Haftgeld: Fr. 15.—, Materialgeld: ca. Fr. 50.—. Fr. 25.— des Materialgeldes sind zusammen mit dem Kurs- und Haftgeld vor Beginn des Kurses einzuzahlen. Die Materialtheorie wird gedruckt verabreicht.

2. Jacquardkurs (Fortsetzung)

Patronenlesen und Kartenschlagen.

Kursleitung: Herr Th. Ryffel, Fachlehrer an der Textilfachschule Zürich.

Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstr. 119.

Kurszeit: 3 Samstagnachmittage, je von 14.15 bis 17.15 Uhr.

Kursbeginn: Samstag, den 27. November 1948.

Kursgeld: Mitglieder: Fr. 6.—, Nichtmitglieder: Fr. 18.—.

3. Kurs über Drehergewebe (Gaze)

Kursleitung: Herr Th. Ryffel, Fachlehrer an der Textilfachschule Zürich.

Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstr. 119.

Kurszeit: 6 Samstagnachmittage, je von 14.15 bis 17.15 Uhr.

Kursbeginn: Samstag, den 12. Februar 1949.

Kursgeld: Mitglieder: Fr. 12.—, Nichtmitglieder: Fr. 24.—.

Die Theorie wird gedruckt verabreicht.

4. Kurs über Stoffkunde (für Verkaufspersonal)

Kursleitung: Herr E. Suter.

Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstr. 119.

Kurszeit: ca. 6 Wochenabende, jede Woche ein Abend von 19.30 bis 21.00 Uhr.

Kursbeginn: Montag, den 4. April 1949.

Kursgeld: Fr. 20.—.

Die Materialtheorie wird gedruckt verabreicht.

5. Mikroskopiekurs (Fortsetzung, nur für Teilnehmer, welche den Einführungskurs besucht haben).

Kursleitung: Herr Prof. Dr. E. Honegger, Herr Ing. Osterwalder und Herr Luniak.

Kursort: Eidg. Techn. Hochschule, Institut für Textilindustrie, Sonneggstr. 3.

Kurszeit: 3 Samstagnachmittage, je von 14.15 bis 17.15 Uhr.

Kursbeginn: Samstag, den 30. April 1949.

Kursgeld: Mitglieder: Fr. 6.—, Nichtmitglieder: Fr. 18.—.

Die Kursteilnehmer werden ersucht, wenn möglich eigene Mikroskope sowie Untersuchungsmaterial mitzubringen.

6. Instruktion über Schärer-Spulmaschinen (Exkursion)

Exkursionsleitung: Herr Schärer und Herr Grimm.

Exkursionsort: Maschinenfabrik Schärer, Erlenbach (Zch.).

Exkursionszeit: Samstag, den 4. September 1948

09.00 bis 10.00 Uhr: Besichtigung des Betriebes.

10.00 „ 11.30 „ Besichtigung der Montagen.

11.30 „ 12.30 „ Besichtigung des Ausstellungsraumes.

Die Teilnehmer an dieser Exkursion werden ersucht, sich wie für Kurse unbedingt anzumelden.

7. Kurs über Stäubli-Schaffmaschinen

Kursleitung: Herr J. Eichholzer und Herr H. Dietrich.

Kursort: Maschinenfabrik Gebr. Stäubli & Co., Horgen, Seestraße.

Kurszeit: 3 Samstage, je 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr.

Kursbeginn: Samstag, den 16. Oktober 1948.

Kursgeld: Mitglieder: Fr. 6.—, Nichtmitglieder: Fr. 18.—.

Folgende Maschinen werden behandelt:

1. Einzylinder-Holzarten-Exzenter-Schaffmaschine Typ E
2. Einzylinder-Papierarten-Exzenter-Schaffmaschine Typ LE
3. Zweizylinder-Papierarten-Exzenter-Schaffmaschine Typ HLE
4. Webschützen-Egalisier-Maschine Typ WEM
5. Schlag- und Kopiermaschine für Papierarten
6. Federzugregister
7. Trittvorrichtungen Typen Q5 und Q6.

1. Die Anmeldungen sind gemäß nachstehendem Schema an den Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn Walter Balderer, Thalwil, Etzlibergweg 17 zu richten.

2. Die Anmeldungen sind bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn, und zwar kursweise separat aufgeführt einzusenden. Die Anmeldungen für die Kurse sind nur einzusenden, wenn der Kurs bestimmt besucht werden kann.

3. Zehn Tage vor Kursbeginn wird über die Abhaltung des Kurses persönliche Mitteilung gemacht. Der Mitteilung wird ein Postcheck-Einzahlungsschein beigelegt,

mit welchem das Kursgeld bis spätestens drei Tage vor Kursbeginn einbezahlt werden muß.

4. Bei Kursbeginn ist die Postcheckquittung vorzuweisen.
5. Teilnehmer, welche sich nicht angemeldet oder das Kursgeld nicht rechtzeitig einbezahlt haben, können nicht berücksichtigt werden.

Die Unterrichts-Kommission

Anmelde-Schema

Kurs:

Name: Vorname: Geburtsjahr:

Wohnort: Straße:

Stellung im Geschäft:

Geschäftsadresse:

Mitglied des Vereins (ja oder nein):

Chronik der „Ehemaligen“. Seit dem letzten kurzen Bericht ist schon wieder ein halbes Jahr vergangen. Und während diesem halben Jahr hat der Chronist manch freundlichen Gruß aus fernen Ländern und manchen überraschenden Besuch erhalten. Und es war stets eine Freude für ihn, wenn eines Tages sich ein „Ehemaliger“ in der alten Schule im Letten meldete.

Während den Tagen der Mustermesse erschien ganz plötzlich Mr. W. Baer aus Derby (ZSW 1918/19) mit seinen Prinzipalen. Er war sehr überrascht, als wir ihn sofort mit dem Namen grüßten. Am neuen Websaal hatten er und seine Herren große Freude. — Im Mai kam der erste diesjährige Besuch aus Südamerika. Es war dies Herr Otto Gubser aus Buenos Aires (ZSW 1921/1922), dem wir einst — vor mehr als 20 Jahren — bei seiner Auswanderung das Abschiedsgeleit gaben. Er brachte die Grüße von unserem Freunde K. Berger und den übrigen „Ehemaligen“ aus Buenos Aires. — Einige Wochen später überraschte uns ein Veteran vom Kurs 1913/14, Mr. Jean Asper aus Lancaster, und einige Tage nachher stand plötzlich Herr Luis Hamburger aus Barcelona, ein alter Freund aus den Tagen der Sturm- und Drangperiode von 1919/20 im Büro. Er wußte gar viel zu erzählen, hatte aber nur wenig Zeit. — Wieder ein paar Tage später brachte Herr Max Ruff (1926/27) als Geschenk von Herrn Juan R. Schmid in Lima (Peru) vier uralte Gewebefragmente für die Sammlung. Herr J. Gumann (1928/29), seit Jahren ebenfalls in Lima, war längere Zeit hier und hätte gerne für den Betrieb einige jüngere „Ehemalige“ angestellt.

Und dann kamen die „Examen“-Tage vom 16./17. Juli. Die „Ehemaligen“ fanden sich an diesen beiden Tagen so zahlreich ein, daß man nicht einmal jedem die Hand drücken konnte. Da dem Alter immer die Ehre gebührt, nennen wir zuerst die Garde der Veteranen, die Herren: Oskar Birch, a. Dir. (ZSW 1893/95), Hans Fehr, a. Dir. (ZSW 1894/96 und als Lehrer 1904/10), Herm. Weber, a. Vizedir. (ZSW 1896/98), der nach 50jähriger Tätigkeit in der Firma Gebr. Näf nun in den Ruhestand getreten ist. Vom Kurs 1900/01 sahen wir Herrn Hr. Hürliemann in Rüti (Zch.), und von 1902/04 ist Herr A. Greifmann zu erwähnen. Er ist nach etwa 43jähriger Tätigkeit bei der Firma Siber & Wehrli AG vor wenigen Monaten in den Ruhestand getreten und widmet sich nun seinem Landgut drüben im Amt.

Und nun kommen wir zu jener Zeit, wo der Chronist als junger Lehrer sein Amt an der Schule im Letten übernahm. Von den Jahren 1909/11 haben ihren Besuch im „goldenen Buch“ eingetragen: A. Isenring und W. Vonrufs. Für den seither um beinahe vier Jahrzehnte älter gewordenen Chronisten war es noch eine besondere Freude, in seinem letzten Kurse den Sohn vom

erstgenannten Herrn und zudem noch den Sohn eines „Ehemaligen“ vom Kurs 1918/19 mitunterrichten zu können. — Eine große Ueberraschung bereitete uns Mr. William Six (ZSW 1916/17). Er war einer der Passagiere des ersten Direktfluges von Gander (Neufundland) nach Kloten und stand kaum eine Stunde nach seiner Ankunft in der alten Heimat auch schon in der Schule! Er überbrachte freundliche Grüße der „Ehemaligen aus den Staaten“. — Im Gewimmel der Besucher grüßte lächelnd ein anderer aus USA, ohne seinen Namen zu nennen. Er war dann sehr überrascht, als wir ihn als Hrn. Otto Winkelmann von Affoltern a. A. (Kurs 1919/20) begrüßten.

Aus Südamerika kamen ferner zu Besuch in die Heimat die Herren W. Kaegi, Disp. (Kurs 1927/28) in Buenos Aires und Peter Hohl, Betr.-Leiter (Kurs 1931/32) in Copacabana (Columbien).

Und dann waren aus den letzten 20—30 Jahren aus der engern Heimat so viele ehemalige Lettenstudenten erschienen, daß man sie gar nicht alle mit Namen nennen kann. Erwähnt sei aber, daß der Kurs mit dem starken Zusammenhang, jener Kurs von 1918/19, auch dieses Jahr wieder eine Klassenzusammenkunft durchgeführt und auch den einstigen Lehrer dazu eingeladen hatte. Beim Nachtessen in Richterswil wurden alte Erinnerungen ausgetauscht und in einer kleinen Nachfeier in Thalwil der Chronist mit einem prächtigen Plateau mit dem eingravierten Bild der alten Seidenwebschule, einer Widmung und den Namen der Donatoren geehrt. Drahtlos haben übrigens auch vier „Ehemalige“ von diesem Kurs, die sich in New York trafen, einen Gruß gesandt.

Freundliche Grüße übermittelten auch Hs. Erisman und Ad. Klaus (beide Kurs 1943/44), die sich irgendwo in Südamerika getroffen haben, ferner Ernst Graf (ZSW 1941/42) und Willy Roth (TFS 1945/47), denen es an ihrem neuen Wirkungskreis in Canada recht gut gefällt. Unser Veteranen-Freund, Präs. E. C. Geier (ZSW 1904/06) dankte herzlich für die Würdigung seiner Verdienste. Und schließlich sei noch erwähnt, daß durch den Draht sich kurz meldeten: Albert Ruth (Kurs 1926/27) New York und Hr. Schaub (Kurs 1939/40) aus Lagos, Britisch-Westafrika. Ihnen allen entbietet der alte Chronist an dieser Stelle freundliche Grüße.

Rob. Honold

Monatzzusammenkunft. Unsere nächste Zusammenkunft findet Montag, den 9. August 1948, 20 Uhr im Restaurant „Strohof“ in Zürich 1 statt. Wir hoffen, trotz der Ferienzeit eine rege Beteiligung erwarten zu können.

Der Vorstand

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen

15. **Seidenstoffweberei** in der Ostschweiz sucht jüngern tüchtigen Webermeister mit Webschulbildung und Praxis in einer Maschinenfabrik. Wohnung vorhanden.
16. **Feinweberei** in der Ostschweiz sucht tüchtigen Webermeister auf Rütistühle. Keine Schichtarbeit. Wohnung vorhanden.
17. **Zürcherische Seidenstoffweberei** sucht jüngern tüchtigen Kleiderstoff-Disponenten.
18. **Kunstseidenweberei in Ecuador** sucht jüngern tüchtigen Webereitechniker für Kunstseide und jüngern tüchtigen Färbermeister für Kunstseide. Stellenangebote auf Flugpostpapier einreichen.
20. **Seidenweberei im Kanton Zürich** sucht jüngern tüchtigen Textiltechniker.

Stellengesuche

8. **Tüchtiger Textilfachmann** mit vieljähriger In- und Auslandstätigkeit als Betriebsleiter, deutsche, französische, englische und spanische Sprachkenntnisse, sucht Stellung im In- oder Ausland.

11. **Jüngerer Textiltechniker** mit gutem Bildungsgang und Praxis sucht neuen Wirkungskreis als Stütze des Chefs in einem Textilbetrieb.
12. **Tüchtiger Webereifachmann** mittleren Alters, an selbstständiges Arbeiten gewohnt, mit Webschulbildung, In- und Auslandspraxis, sucht passenden Wirkungskreis in der Seidenbranche als technischer Betriebsleiter.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6**.

Die Einschreibgebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibgebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

V. e. W. v. W.

Arnoldo Leumann † Mit ihm ist in Genua-Prà am 22. Juni wieder einer von den ehemaligen Schülern des Jahreskurses 1927/28 heimgegangen. Als er sich zum Studium in Wattwil anmeldete, stand er bereits in den Dreißigerjahren. Er kam mit der Absicht, sich das webereitechnische Rüstzeug zu holen für die spätere Uebernahme des kleinen Webereibetriebes, in welchem der Vater und drei Söhne tätig waren. Man befaßte sich mit der Herstellung von englischen Gardinen und weißen Bettdecken. Letztere waren aber nicht mehr begehrt, und deshalb wollte man neuere Artikel aufnehmen. Zu diesem Zwecke machte der Verstorbene nicht nur Praxis in der Maschinenfabrik Rüti, sondern auch in verschiedenen Webereibetrieben nach dem Webschulbesuch. Wieder nach Genua zurückgekehrt, suchte er seine erworbenen Kenntnisse anzuwenden, wobei ihm sein Webschulkamerad Laffranchini als Webermeister zur Seite stand. Auch die Tessitura Leumann hatte schwer zu kämpfen unter den Nachwirkungen der beiden Kriege. Der Verstorbene

zeigte sich schon während seines Webschulbesuches als ein edler, charaktvoller Mensch, mit dem man gerne Freundschaft hielt. Der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil blieb er lange ein treues Mitglied.
A. Fr.

Von erstklassiger Baumwollfirma in Athen (Griechenland) werden gesucht:

1. sehr erfahrener und tüchtiger technischer

Spinnereileiter

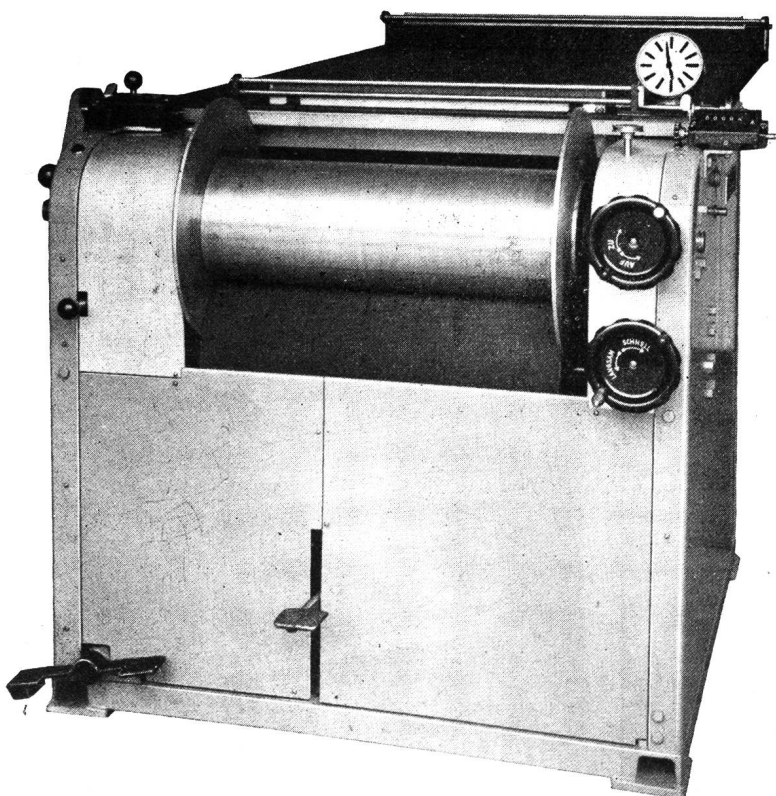
2. sehr erfahrener und tüchtiger technischer

Webereileiter

Verlangt wird langjährige Erfahrung an verantwortungsvollem Posten und gründliche Textilfachschulbildung im In- oder Auslande, sowie vollkommene Beherrschung der neuesten Spinn- und Webereiverfahren für Baumwolle u. Kunstfasern.

Interessenten melden sich an die Zentralkonstruktion der Firma: **Retzina frères, Solonos 18, Athen**

TEILBAUMZETTELMASCHINE TYPE C. 1



Teilbaumzettelmachines

für alle Wirkstühle geeignet

Spulengestelle

für Höchstleistung für alle Spulenarten und Materialien

Fadenwächteranlagen

in jeder gewünschten Grösse

Komplette Zettelanlagen

für Gurten- u. Bandweberei

Teilbaumspulen

aus la. Al.-Legierung, sauber geschliffen (in jeder gewünschten Grösse)

Verlangen Sie unverbindliches Angebot mit Prospekten

P. Schweizer

Maschinenbau, Amriswil/Thg.